

Emmaus

Nacherzählung des Bibeltextes:

Jesus ist gestorben. Seine Jünger und Jüngerinnen vermissten ihn sehr, zwei waren so traurig, dass sie es in Jerusalem nicht mehr aushielten, sie wollten weg, an einen anderen Ort und so machten sie sich auf in das Dorf Emmaus. Unterwegs redeten sie über alles, was sie in den letzten Tagen erlebt hatten und wie Jesus gestorben war. Da kam Jesus zu ihnen, aber sie erkannten ihn nicht weil sie so traurig waren. Sie erzählten ihm alles, was sie erlebt hatten. So kamen sie in Emmaus an. Jesus wollte weitergehen, aber sie sagte: „Bleib doch noch bei uns.“ So ging Jesus mit ihnen in das Haus. Beim Essen nahm Jesus das Brot, segnete es, brach es und gab es den Jüngern. Da erkannten sie, dass es Jesus war. Und plötzlich war er nicht mehr da. Die Jünger sagten zueinander: „Brannte nicht unser Herz als wir unterwegs mit ihm redeten?“ Da brachen sie ganz schnell auf, gingen nach Jerusalem zurück und erzählten den anderen Jüngerinnen und Jüngern, was sie erlebt hatten.

nach Lk 24,13-35



Bild: Gaby Stegmann

Impulse zur Bibelstelle

Wann gehen mir die Augen auf – wozu brauche ich meine Augen:

z. B. mit verbundenen Augen Gegenstände entdecken

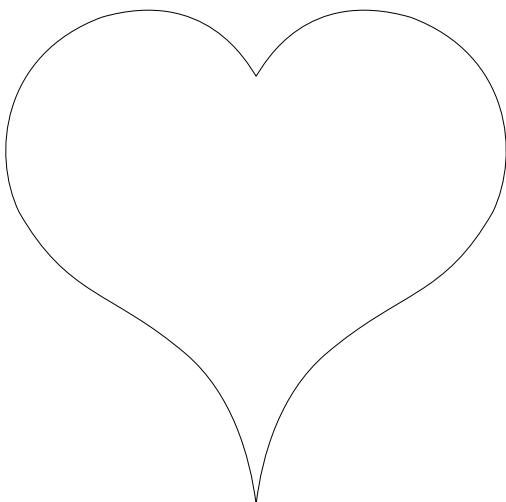
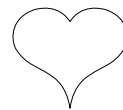
Vertrauensspiele mit verbundenen Augen

Jesus entdecken: wenn ich ein Kreuz, eine Blume, die Raupe Pasquarella.... sehe,
wenn mich jemand lieb hat,
wenn Menschen teilen...

Pasquarella

So wie die Jünger Jesus erkannten, gehen die Herzen bei Pasquarella auf.

Ein weiteres Herz wird auf den anderen Flügel geklebt.



Malaktion

Jesus ist immer bei uns.

Male etwas Schönes, das Du erlebt hast und zeichne Jesus mit in das Bild.

Idee und Text:
Sabine Jansen
Gemeindereferentin
St. Marien, Baesweiler

weiter Ideen zur Emmausgeschichte:

Herbert, die Kirchenmaus aus Franziska von Aachen:

[Herbert, Piratenfahne und Schokokekse - YouTube](#)

Erzählkarten für das Kamishibai

Emmauserzählung nach Gott im Spiel